

## PRESSEINFORMATION

Opera Australia, GWB Entertainment and BB Group present

### No. 1 'Greatest Musical of All Time'

*The Times*

# WEST SIDE STORY

## Die international gefeierte Inszenierung der **West Side Story** für wenige ausgewählte Gastspiele in Deutschland

Musical Dome Köln vom 25.06. bis 03.07.2019  
Staatsoper Berlin vom 06.07. bis 14.07.2019  
Semperoper Dresden vom 16.07. bis 04.08.2019

**Idee und Choreografie von Jerome Robbins**  
**Buch von Arthur Laurents**  
**Musik von Leonard Bernstein**  
**Gesangstexte von Stephen Sondheim**

Das provokante Fingerschnipsen der Straßengangs, die fliegenden Röcke der Puerto Ricanerinnen über den Dächern New Yorks, die heruntergekommenen Hinterhöfe der West Side – bereits wenige Töne der weltberühmten Kompositionen Leonard Bernsteins wie *Maria*, *Tonight*, *Somewhere*, *America* und *I Feel Pretty* rufen die Bilder der **West Side Story** wach. Mit der Broadway-Premiere 1957 definierten ihre vier genialen Schöpfer Leonard Bernstein, Jerome Robbins, Arthur Laurents und Stephen Sondheim musikalisch wie tänzerisch ein ganzes Genre neu. Auch heute noch steht **West Side Story** als unangefochtene Nummer 1 des amerikanischen Musiktheaters für sich – mutig, realistisch und brisant wie am ersten Tag.

Bis Januar 2018 war die **West Side Story** auf fünfzehnmonatiger ausverkaufter Welttournee. Als weltweit einzige zeigt die preisgekrönte Inszenierung von Joey McKneely die Originalchoreografien von Jerome Robbins. Im Sommer 2019 ist die **West Side Story** an nur wenigen ausgewählten Theatern in Australien und Deutschland zu erleben. In Zusammenarbeit mit „Opera Australia“, dem führenden Opern- und Ballett-Produzenten des fünften Kontinents, gastiert die gefeierte Musicalproduktion neben der Melbourne Opera und dem weltbekannten Sydney Opera House exklusiv im **Musical Dome Köln**, der **Staatsoper Unter den Linden in Berlin** und der **Semperoper Dresden**.

## **Mambo, Jazz und eine tragische Liebe zwischen den Fronten der Gangs**

Cooler Jungs durchstreifen wie Raubkatzen ihr Revier in den letzten Sommertagen Manhattans. Jeden Moment bereit zu explodieren tanzen sie mit ihren flotten Mädchen und die Luft flirrt im Rhythmus von Mambo, Rock'n'Roll und Jazz. Hier, in der Upper West Side, dem Immigrantenviertel New Yorks, stehen sich die verfeindeten Straßengangs „Jets“ und „Sharks“ gegenüber. Die „Jets“, die Söhne länger ansässiger Amerikaner, kämpfen mit den Puerto-ricanischen Neuankömmlingen, den „Sharks“, um die Vorherrschaft auf den Straßen des Viertels. Mitten unter ihnen Tony, ein „Jet“, und Maria, die Schwester des gegnerischen „Shark“-Anführers.

Nur wenige Stunden zweier aufeinanderfolgender Tage umfasst die Handlung und nutzt dabei virtuos die ganze Bandbreite des erzählerischen Repertoires: Liebesgeschichte, Action-Krimi und dokumentarische Gesellschaftsstudie in einem, erzählt **West Side Story** die unsterbliche Geschichte von der Liebe zweier junger Menschen, deren Glück am Hass verfeindeter Lager im New Yorker Großstadtdschungel zerbricht.

## **Eines der erfolgreichsten und dichtesten Bühnenstücke aller Zeiten**

Als sich Leonard Bernstein, Jerome Robbins, Arthur Laurents und Stephen Sondheim zusammentaten, um das zu schaffen, was einmal **West Side Story** werden sollte, wollten sie dies vollkommen gleichberechtigt tun. Jeder von ihnen sollte seine Begabung ungebremst einbringen können – ein ebenso ambitionierter wie vielversprechender Plan. Das Ergebnis war überwältigend. Die Vier realisierten die Einheit von Musik, Tanz, Libretto und Liedtext in einer Weise, wie kein anderer vor ihnen und kaum jemand danach. Bernstein schuf eine komplexe Partitur, die Einflüsse aus dem amerikanischen Jazz mit klassischer und lateinamerikanischer Musik zu einem großartigen Werk vermischte. Arthur Laurents, schon zu diesem Zeitpunkt ein erfolgreicher Dramatiker und Drehbuchautor, der u.a. für Alfred Hitchcock gearbeitet hatte, fasste eines der kürzesten und gleichzeitig dichtesten Bücher ab, das innerhalb seines Genres je geschrieben wurde. Jerome Robbins gelang es, seine Choreografie zu einem wesentlichen Teil dieser Erzählung zu machen. Die Sehnsüchte, die Ängste und das Ungestüm der Jugend, die Arthur Laurents Buch so knapp und präzise behandelte, hatte er ebenso kongenial wie zeitlos und authentisch in Tanz gebannt. Jerome Robbins betrat damit auf tänzerischer Ebene ebenso Neuland, wie Leonard Bernstein mit seiner Musik. Stephen Sondheim, damals noch ein unbekannter, junger Musiker und Texter, der später mit Werken wie *Gypsy*, *Sweeney Todd* oder *Into the Woods* zu einem der wichtigsten Musikkomponisten und -Autoren aufsteigen sollte, goss den schmerzlichen Prozess des Erwachsenwerdens in prägnante Songtexte. Erst im einzigartigen Zusammenspiel all dieser Elemente entfaltet **West Side Story** ihre ganze Kraft.

## **Eine aufwendige Inszenierung von größter Aktualität**

Die Original-Choreografie von Jerome Robbins studiert der Regisseur, Choreograf und einstige Zögling von Jerome Robbins Joey McKneely, der unter anderem 1989 während der sechs Monate andauernden Proben zu *Jerome Robbins' Broadway* eng mit seinem künstlerischen Mentor zusammenarbeitete, für **West Side Story** ein. Die musikalische Leitung übernimmt der renommierte Dirigent Donald Chan, der Leonard Bernstein noch selbst im Rahmen von Meisterkursen kennenlernen konnte. Die breit besetzte Rhythmusgruppe und eine klassische Streicher-Sektion sorgen für den satten, „typisch amerikanischen“ Sound in Bernsteins Kompositionen. Die aufwendige Produktion mit 32 Darstellern und insgesamt über 70 Beteiligten bringt so die große Aktualität, welche **West Side Story** heute wie vor sechzig Jahren auszeichnet, unverfälscht auf die Bühne.

## Großes Musiktheater: international gefeiert und prämiert

Weltweit, von London über Paris bis Berlin und von Sydney bis Tokio, sorgte **West Side Story** in der gefeierten Inszenierung von Joey McKneely für ausverkaufte Häuser. Sie wurde für Londons renommiertesten Theaterpreis, den Laurence Olivier Award, nominiert sowie 2009 in der britischen Hauptstadt mit zwei Theatregoers' Choice Awards ausgezeichnet. Die *Times* jubelte: „Eine wahre Farbexplosion, pulsierende Energie und überwältigende Tanzlust.“ Die französische Zeitung *Le Figaro* urteilte anlässlich des ausverkauften Gastspiels im Pariser Théâtre du Châtelet: „Der Regisseur Joey McKneely [...] ist mit seinem Thema bis ins kleinste Detail vertraut und gewinnt so dessen pure Essenz.“ Und die *Süddeutsche Zeitung* schwärmte: „Eine solche spannende Inszenierung sorgt [...] dafür, dass die ‚West Side Story‘ immer noch aktuell ist.“

### Der Vorverkauf läuft!

# WEST SIDE STORY

**25.06.2019 – 03.07.2019**  
Köln,  
Musical Dome

**06.07.2019 – 14.07.2019**  
Berlin,  
Staatsoper Unter den Linden

**16.07.2019 – 04.08.2019**  
Dresden,  
Semperoper

- Dauer:** 145 Min. (inkl. 20 Pause)
- Sprache:** Englisch (mit dt. Übertiteln)
- Preise:** ab 27,50 € zzgl. Gebühren der Vorverkaufsstelle
- Vorverkauf:** Telefonisch über die nationale Tickethotline 01806 - 101011 (0,20 €/ Anruf inkl. MwSt aus den Festnetzen, max. 0,60 €/ Anruf inkl. MwSt. aus den Mobilfunknetzen), Online unter [www.tickets-direkt.de](http://www.tickets-direkt.de) und an allen bekannten Vorverkaufsstellen
- Informationen:** [www.westsidestory.de](http://www.westsidestory.de) [www.bb-promotion.com](http://www.bb-promotion.com)  
[www.facebook.com/WestSideStoryOnStage](https://www.facebook.com/WestSideStoryOnStage)  
#wssonstage